

Zuchgelehrter Herr!

Ich erlaube mir Ihnen hiermit die ersten vier
Druckbogen meines "Armin" zu übersenden.
Ich habe dieselben nicht corrigirt, da ich Suppli-
kate erhielt. Sie werden daraus ersehen können,
was ich durch dieses Drama sagen will. Mein
zweites Drama die Nihilisten habe ich heute
meinem Verleger zugesendet. Im Januar
erscheinen zwei grössere paed. Arbeiten, in
eine im "Pädagogischen" am 15! die zweite in
der "Mädchenschule" am 20! Hieraus ersehen
Sie, dass ich nicht ruhig zuschauen bleiben
will. Ich werde dabei nicht stehen bleiben —
Ich habe heute nur eine Bitte an die hochg. H.
Ich will meinem Verleger die Druckkosten zahlen,
um nicht auf seine Bedürfnisse angewiesen zu
sein. Ich weiss, es gibt hier, viele hochsinnige Damen,
die sich herbei lassen würden, solche kleine Betrü-
ge einem strebsamen Schriftsteller vorzusprechen.
Sie haben einen Namen, einen Ruf, eine Stellung.
Vielleicht könnten Sie ein Wort in jenen Kreisen
für mich sprechen. Ich habe ein drittes Drama
fertig, das ich ebenfalls veröffentlichen möchte.

Hochgeehrter Herr wir können jene Anticomien nicht
nicht besser widerlegen, als wenn wir ihnen zeigen
dass wir echte Deutsche sind, dass wir die Schätze
der Söcher cultur am besten zu beurtheilen wissen.
Glauben Sie ja nicht, dass meine Nihilisten Nihilisten
sind, die den Kampf wider Ordnung u. Gesetz herauf
beschwören. Meine Charactere sind Feinde des Nihilis-
mus, sie treten ein für das angeborene Naturrecht der
Völker. Vertreter Armin u. seine Anhänger des deutschen
Wesens, so vertreten jene verkanteten Feinde im zweiten
Drama die Mäner der allgemein gültigen Naturrech-
tes. Im dritten Drama stehe ich im Kampfe gegen
das Klassenwesen. Die drei Dramen gehören zu einem.
Können Sie ein Wort für mich einlegen, dan will
ich Ihnen dankbar sein. Ich bitte nur mich jetzt
nicht der Öffentlichkeit preiszugeben u. mir da über
mich u. für mich zu sprechen, wo Sie am meisten Zoff-
nung haben auf Erfolg.

Ich werde nur dankbar sein wollen. Ich weiss, dass
die Zukunft für mich günstiger sich gestalten wird.
Momentan bin ich sehr beschäftigt. Ich werden
so frei sein u. Monday früh zwischen 8-9 mir
die Correcturen u. die Mädchenschule abholen.

mit auszer. hochachtung
Wahock - Friedländer.

Wien am 27. Dec. 887.

p.s. Die Druckkosten beider Dramen dürften belaufzig
500 M. erreichen.

Adv. Friedländer
Magdalenenstrasse 75. I. 9.



Handwritten text on the left edge, partially obscured and illegible.



